

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 60 (1998)  
**Heft:** 6

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

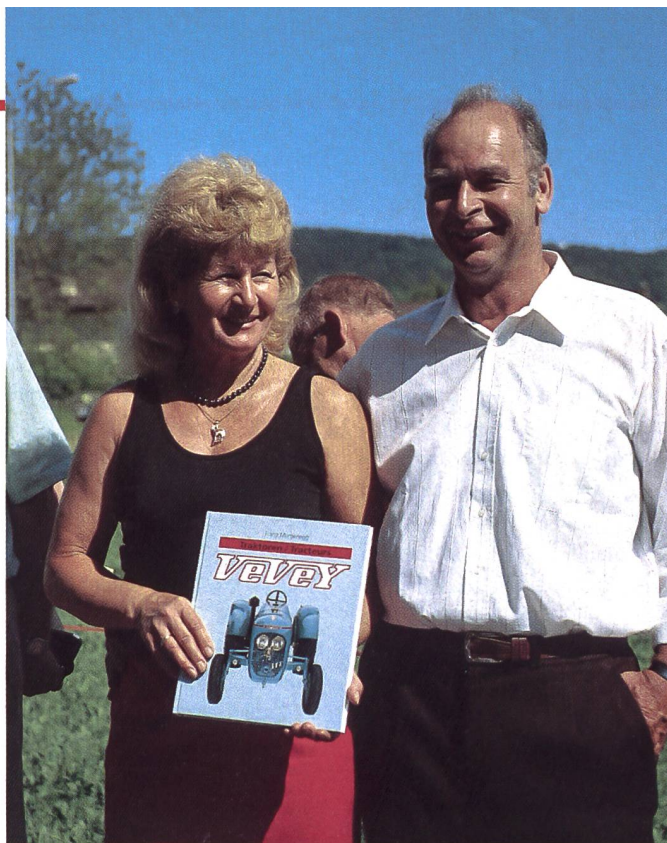
# Vevey-Traktoren

**N**och steht es aus, das umfassende Werk über den Schweizer Traktorenbau. Der privaten Initiative aber ist es zu verdanken, dass ein wichtiger Meilenstein des schweizerischen Fahrzeug-Traktorenbaus nun dennoch umfassend dokumentiert ist. Nach dem Buch zu den Hürlimann-Traktoren hat der Aargauer Franz Morgenegg das Vevey-Traktorenbuch als zweisprachiges Werk herausgebracht, informativ und spannend geschrieben und reich bebildert.

Dem Bildband liegt eine fünfjährige Recherchierarbeit in den Nachlässen der renommierten Ateliers de constructions Mécaniques de Vevey SA zu Grunde. Verloren geglaubte Dokumente, Pläne, Bild- und Prospektmaterialien dienten der präzisen und systematischen Aufarbeitung des schweizerischen Traktorenbaus, eines einstmaligen wichtigen Industriezweigs. Während der krisengeschüttelten dreissiger Jahre unseres Jahrhunderts sprangen die Vevey-Unternehmer auf den fahrenden Zug der ersten grossen Mechanisierungswelle in der Landwirtschaft, nachdem sie sich bislang im Wasserturbinenbau und in der Konstruktion von Pressluftbohrhämern namentlich auch für den Bau des Gotthard-Eisenbahntunnels einen Namen gemacht hatten. Das Vevey-Buch räumt in diesem Zusammenhang dem rastlosen Charles Boudry (1897–1952) ein längeres Kapitel ein. Der diplomierte Maschinenbau-Ingenieur, Leiter der Maschinenprüfungsanstalt Marcellin-sur-Morges VD der Schweizerischen Stiftung Trieur, später IMA, und Geschäftsführer des damaligen Waadtländer Traktorverbandes fand in Politik und Wirtschaft offene Ohren und bei der Firma in Vevey die Risikobereitschaft, seine visionären Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Sie sollte es nicht bereuen: Vevey übernahm eine eigentliche

Führungsrolle im Schweizer Traktorenbau und beeinflusste massgeblich auch Entwicklungen in Übersee. Die Vevey-Traktoren sind zum Beispiel als erste konsequent mit einem Dieselmotor ausgerüstet worden. Ausschlaggebend waren die Verkaufsargumente des geringeren Treibstoffverbrauchs und die tieferen Kosten des Diesels im Vergleich zu «Gasöl». Eine Fülle von Informationen erhält der Leser und die Leserin des Vevey-Traktorbuches über Entwicklung, Funktionsweise und Beschaffungsprobleme von Dieselmotoren, raffinierte Entwicklungen bei Getriebe und Zapfwelle, über den Bau einer hydraulischen Vorderrad-Innenbakenbremse und über eine technisch verblüffend einfache Veränderbarkeit von Radstand und Spurbreite. Bemerkenswertes ist auch über den Holzgas-Betrieb von Landwirtschaftstraktoren in den Kriegsjahren nachzulesen.

Mit hervorragendem Bildmaterial und Planskizzen sind alle Vevey-Traktor-Familien dokumentiert. Grossgeschrieben wurden damals schon die individuellen Käuferwünsche. Im Industriebereich waren zuverlässige Zugfahrzeuge gefragt; in der Landwirtschaft kam damals schon das Bedürfnis hinzu, die Traktoren mit den verschiedensten Geräten kombinieren zu können. Die normierte Zapfwelle, die mechanisch-hydraulische Unterstützung für die Geräteanhebung, die Kombination von Seilwinde und Anhängervorrichtung waren Ausdruck des grossen Erfindergeistes, um die Arbeit in der zunehmend mechanisierten Landwirtschaft zu vereinfachen und zu erleichtern. Sehr gut dargestellt sind im Buch auch die Gemeinsamkeiten und Gegensätze zwischen den grossen Mitbewerbern auf dem Schweizer Traktorenmarkt, namentlich mit Hürlimann und Bühler. Alle drei standen auch in harter Konkurrenz in bezug auf die Traktor-Evaluationen der Armee. Als Schleppfahrzeuge



Franz Morgenegg und seine charmante Frau Rösli, präsentieren das jüngste Werk über den Schweizer Traktorenbau. (Photo: Zw.)


auf Militärflugplätzen stiessen besonders auch die Raupenfahrzeuge auf erhebliches Interesse.

Die ausserordentlich innovative und bewegte Traktorenbaugeschichte ging in Vevey 1963 zu Ende. Offensichtlich wurde die ausländische Konkurrenz zu gross. Mit grossen Stückzahlen operierend, passten die Kleinserien und Spezialausführungen nicht mehr in die Landschaft. Die Ateliers de construction à Vevey wurden auch in den Strudel um das Debakel der K.Rey Omni-Holding gerissen. Einzig der Waggonbau in Villeneuve konnte sich aus der Schlinge ziehen und

prosperiert heute als Vevey-Technologies im Niederflur-Waggonbau.

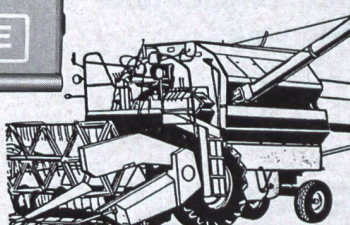
**Das Vevey-Traktorfieber aber wird am 11./12. Juli nochmals heraufbeschworen:**

Franz Morgenegg und seine Traktorfreunde kehren auf ihren orginaltreu revidierten Vevey-Traktoren an ihren Herkunftsort am Genfersee zurück. (Nähere Informationen zur Sternfahrt bei Franz Morgenegg. Dort kann das zweisprachige Vevey-Traktorbuch zum Preis von Fr. 98.– (zuzüglich Porto bestellt werden.) Franz Morgenegg, Hauptstrasse 293, 5732 Zetzwil (062 773 17 53).



**TACHOTRON  
TC97**

**Multi-  
Arenzähler**





**R. Zuber AGROELEC AG**

8477 Oberstammheim Tel. 052 745 14 77